



HESSISCHER LANDTAG

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Gerichtsurteil zum Wilke Skandal: Offenlegung von Verbraucherinformationen

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ULA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Folgen ergeben sich aus Sicht der Landesregierung aus dem Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 25.11.2021 bezüglich der Offenlegung von Verbraucherinformationen?
2. Plant die Landesregierung, gegen das genannte Urteil Berufung einzulegen?
3. Falls ja: warum?
4. Aus welchen Gründen wird die Veröffentlichung der Listen seitens der Landesregierung bislang verweigert?
5. Welche rechtlichen Folgen hätte eine Veröffentlichung der Listen mit End- und Zwischenabnehmern von Wilke-Wurst Produkten?
6. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bislang ergriffen, um im Fall des Wilke-Wurst Skandals für größtmögliche Transparenz zu sorgen?
7. Wie viele Verkaufs- und Abgabestellen von Wilke-Wurst Produkten sind dem Ministerium bekannt?
8. In wie vielen Verkaufs- und Abgabestellen wurden Wilke-Wurst Produkte als lose Ware angeboten?
9. Wie wurden die Verkaufs- und Abgabestellen von Wilke-Wurst Produkten ermittelt?
10. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, um einen weiteren Lebensmittel-skandal in Hessen zu verhindern?

Wiesbaden, den 11. Januar 2022

René Rock
Fraktionsvorsitzender